

Side by Side

Das Projekt *Side by Side* vermittelt Patenschaften zwischen unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen und Menschen in Österreich. Ziel einer Patenschaft ist es, eine langfristige, stabile Beziehung aufzubauen, die für beide Seiten eine Bereicherung darstellt. Patenschaft bedeutet Begegnung auf Augenhöhe, Interesse füreinander, lernen voneinander und Zeit verbringen miteinander. Die Pat*innen können so eine Brücke für die Jugendlichen zur gesellschaftlichen Teilhabe in Österreich bilden und dadurch einen wesentlichen Beitrag zu einer positiven Migrationsgeschichte der Jugendlichen leisten.

Wer kann Pat*in werden?

- + Sie sind über 18 Jahre, verlässlich und verantwortungsbewusst
- + haben die Bereitschaft, eine längerfristige Beziehung zu einem jungen Menschen aufzubauen
- + haben Zeit für regelmäßige Treffen (ca. einmal die Woche)
- + sind offen und kontaktfreudig

Wer sind die Jugendlichen?

Die Jugendlichen sind unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, Mädchen und Buben im Alter zwischen 12 und 17 Jahren, die ohne ihre Eltern nach Österreich geflüchtet sind. Sie werden in den sozialpädagogischen Wohngemeinschaften des Integrationshauses betreut und pädagogisch in allen Lebensbereichen begleitet. Die Jugendlichen bringen unterschiedliche Interessen und Ressourcen mit und versuchen, die belastenden Erfahrungen aus ihrem Herkunftsland und auf der Flucht in ihr Leben zu integrieren.

Sie haben Interesse an einer Patenschaft?

Melden Sie sich bitte über unsere Homepage an <https://www.integrationshaus.at/de/uber-uns/jobs/freiwillige-mitarbeit> und laden Sie einen Lebenslauf hoch.

Bei einem Kennenlerngespräch bietet sich die Möglichkeit, Näheres über das Projekt zu erfahren und gegenseitige Interessen und Motive zu klären.

Kostenlose Schulung

Pat*innen haben die Möglichkeit gemeinsam mit Buddies der Beratungsstelle an einer kostenlosen Schulung teilzunehmen und an Themenabenden (Grund- und Vertiefungsmodule) in Form von Workshops und Vorträgen durch Expert*innen fundiertes Wissen zum Themenbereich Flucht und Asyl und über die Lebenswelten der Jugendlichen zu erhalten sowie in Reflexionsrunden den Austausch mit anderen Teilnehmer*innen und der Koordinatorin zu pflegen. Nach der Teilnahme an 10 Schulungsabenden erhalten Sie ein Zertifikat.

Laufende Betreuung

Regelmäßige Treffen der Pat*innen bieten auch nach Abschluss der Schulung Raum für Erfahrungsaustausch und Reflexion. Darüber hinaus steht Ihnen die Projektkoordinatorin in ihrer Sprechstunde, per E-Mail, telefonisch oder persönlich für Gespräche zur Verfügung – gerne auch gemeinsam mit den Jugendlichen.

Kontakt

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Sonja Scherzer, s.scherzer@integrationshaus.at

